Auftakt der Ammersee Classics bei der Bayerischen Seglervereinigung (BSV)
11.-12.06.2016

Zusammen mit dem "Freundeskreis Klassische Yachten (FKY)" organisiert die BSV seit 2008 das Klassiker-Event "Traditionsklassen Meeting Ammersee“. Die Regatta bildet den Auftakt zur „Ammersee Classics“, welche von BSV, AYC, ASC und DSC ausgerichtet wird. Nur Boote und Yachten aus Holz, die vor 1970 gebaut wurden und deren Konstruktionen und Rissen der ursprünglichen Klasse entsprechen dürfen teilnehmen. Neuere Boote dürfen nur dann teilnehmen, wenn sie den Original-Konstruktionen entsprechen und nur Materialverwendet wurde, dass vor 1970 erhältlich war.

49 Boote waren gemeldet, vier davon vom ASC. Der Samstag war regenverhangen und schwach windig. Immerhin konnte der Regattaleiter Thomas Behrent drei Wettfahrten anschießen. Am Ende des Tages lag die 22er Rennjolle Zwiderwurz (I 500) mit Oliver Betz/Michael Erhard/Patrick Wittmann in Führung.

Der Sonntag begann mit einem lebhaften Wind aus SW. Kaum gestartet legte der Wind auf 5-6 BF zu, welche das Feld gründlich durcheinander wirbelte. Für die beiden Drachen vom ASC, die in der Tageswertung die Plätze 3 und 5 erreichten, war das genau richtig, einige Jollen-Crews kenterten.

Gewonnen haben die Regatta Matthias Poell, Sebastian Poell/Udo Lang vom UYC Attersee mit ihrer 22er Rennjolle Pan II vor der 15er Rennjolle M 226 von Dirk Frischmuth (HSC) /Hendrik Dilger (CKA) und dem L-Boot L 166, gesegelt von Thomas Schmid (DTYC)/Freider Achterberg (SWB)/Wolfgang Leutenbauer (DTYC).

Die Zwiderwurz erreichte Platz 5, die Passat, D GER 226, Platz 7 und die Echo, D GER 414, Platz 10.